

Britischer Poprocker macht im «Kreuz»-Saal seine Aufwartung

CHAM Mit John Watts tritt heute im «Kreuz»-Saal eine weitere Legende auf. Die Zuschauer dürfen gespannt sein, ob der Brite seine Show wirklich ganz alleine bestreitet.

Nach dem Grossefolg von Gustav, der Anfang Monat den Saal des Restaurants Kreuz in Cham zum Kochen brachte, präsentieren die Macher von Live!nCham heute Abend einen weiteren Leckerbissen.

Mit John Watts beziehungsweise der Fischer-Z-Soloshow bekommen die Zuschauer einen englischen Rockstar zu sehen und zu hören, der zusammen mit Fischer-Z als eine der populärsten Bands des New Wave in den beginnenden 80er-Jahren bezeichnet wird. Die Band veröffentlichte zwischen 1979 und 1981 drei Musikalben. Mehrere Songs der ersten Scheibe «Word Salad» handeln von der Arbeit in der Psychiatrie. Dies, weil Watts vor seiner Karriere als Musiker in psychiatrischen Kliniken in Südengland arbeitete. Das Erfolgsalbum «Red Skies Over Paradise» aus dem Jahre 1981 thematisiert fast durchgängig den Kalten Krieg. Unter anderem handelt das Stück «Cruise Missiles» vom atomaren Wettrüsten und von der gegenseitigen Bedrohung der Supermächte mit einem Atomkrieg.

Riffs und eingängiger Gesang

Doch wer sich John Watts auf Youtube ansieht und anhört, merkt schnell: Der 59-Jährige hängt schon lange nicht mehr in den 90er-Jahren fest und mag vor allem gute Riffs, die er auf seinen Gi-

tarren mit viel Leidenschaft zum Besten gibt. Watts hat eine unverkennbare Stimme und mag auch gefühlvolle Songs. Er ist als Solist und seit 2010 mit drei jüngeren Musikern und mit seinem künstlerischen Projekt Fischer-Z regelmässig in Europa unterwegs – im Moment mit der «The world go round»-Tour. Watts und seine Kollegen sind dabei in mehr als 20 Ländern zu sehen.

Ob John Watts heute Abend ganz alleine auf der Bühne steht oder den einen oder andern Kumpel mit nach Cham gebracht hat, ist unklar. Denn weil das Restaurant Kreuz seit dem 28. April geschlossen ist, waren sich die Veranstalter unsicher, ob sie den «Kreuz»-Saal weiterhin für die Konzerte

benützen können. John Watts hat dies seinen Musikern gesagt, die nun heute womöglich woanders engagiert sind. Für Martin Kaufmann von Live!nCham ist das aber alles unwichtig: «Ich freu mich wie wahnsinnig auf diese Koryphäe, die sich heute bei uns in Cham doch recht abseits und in der Peripherie bewegt. Denn normalerweise ist er ja in den Hauptstädten und auf den grossen Bühnen zu bewundern.»

CHARLY KEISER
charly.keiser@zugerzeitung.ch

HINWEIS

Die weiteren Konzertdaten von Live!nCham sind:
27. September: Les Sauterelles, 25. Oktober:
Henrik Freischlager, 22. November: Rykka.



Fischer-Z-Frontmann John Watts, wie er heute Abend in Cham zu sehen sein wird.

PD